

## Rekord! 217716 Deutsche traten 2014 aus der Kirche aus

Neuer Tiefschlag für die katholischen Kirche: Noch nie sind in Deutschland so viele Menschen ausgetreten wie im vergangenen Jahr. 217 716 Menschen kehrten der Kirche 2014 den Rücken. Das sind noch mehr als 2010 auf dem Höhepunkt des Missbrauchsskandals - damals waren es 181 193.

Noch immer machen die 24 Millionen Katholiken in Deutschland knapp 30 Prozent der Bevölkerung aus. Die Zahl der Pfarreien sank 2014 von 11085 auf 10911. Bei Trauungen und Taufen gab es dagegen leichte Zuwächse.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Marx, bezeichnete die Entwicklung als "schmerzlich". In ersten Reaktionen führten Kirchenvertreter die Austrittswelle unter anderem auf die Verwirrung um den Kirchensteuereinzug auf Kapitalvermögen zurück. "Viele Menschen haben hier fälschlicherweise geglaubt, es handele sich um eine Steuer", meinte der Bischof von Münster, Felix Genn.

Er warnte jedoch, dass man es sich mit der Erklärung nicht zu einfach machen dürfe. Der Leiter des Bistums Limburg, Manfred Grothe, sagte: "Die verfasste Kirche spielt im Alltag vieler Menschen eine immer geringer werdende Rolle. Ihre Bindung an die Kirche schwindet."

**Und es gibt weitere Kritik. Der Sprecher der katholischen Laienorganisation "Wir sind Kirche", Christian Weisner, sagte: "Der Geist von Franziskus ist noch nicht so in Deutschland spürbar, wie es sein müsste. Diese Kontrollwut, wie wir sie auch von Papst Benedikt erlebt haben - das muss vorbei sein."**

Die Kirche muss nun verstärkt auf die Menschen zugehen. Auch der evangelischen Kirche, die zuletzt geringfügig weniger Mitglieder als die katholische Kirche zählte, kehren immer mehr Christen den Rücken. Einige Landeskirchen hatten bereits Anfang des Jahres von einer Zunahme der Austritte 2014 berichtet.

[http://www.huffingtonpost.de/2015/07/17/rekord-kirche-austritt\\_n\\_7820598.html](http://www.huffingtonpost.de/2015/07/17/rekord-kirche-austritt_n_7820598.html)

Zuletzt geändert am 21.07.2015